

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0077/2013/AN**

Antragsteller: SPD, GAL/HD P&E

Antragsdatum: 25.09.2013

Federführung:

Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Verkehrssituation  
Asterweg/Tulpenweg/Wellengewann**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.10.2013	Ö		

---

Antrag Nr.:

**0077/2013/AN**

00235840.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

Abbildung des Antrages:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Heidelberg  
Herrn Dr. Eckart Würzner  
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender  
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende  
Karl Emer  
Dr. Monika Meißner  
Mathias Michalski  
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221-166767  
Telefax 06221-619808  
e-mail:  
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 24.9.13

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

**Verkehrssituation Asternweg/ Tulpenweg/ Wellengewann**

1. Bericht der Verwaltung: Bisherige Tätigkeiten der Verwaltung/Aktueller Stand
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

**Begründung:**

Das Wohngebiet Asternweg/Tulpenweg/Wellengewann ist durch seine Lage stark in der Wohnqualität eingeschränkt. Lärm durch Straßenverkehr, Bahn und Bahnhof und die angrenzende Industrie lassen das Ziel der Verträglichkeit von Wohnen und Industrie in weite Ferne rücken. LKW-Durchgangsverkehr und Lärm durch die angrenzende Industrie sind große Belastungen für die Anwohner.

Wir fordern daher Sofortmaßnahmen zur Reduzierung des gewerblich-orientierten Verkehrs durch das Wohngebiet und Einleitung eines Gesamtkonzepts mit geeigneten baurechtlichen und verkehrsrechtlichen Mitteln zum Schutz der Anwohner unter dem Gesichtspunkt der Verträglichkeit von Wohnen und Industrie.

Unterschriften in der Anlage

**gezeichnet SPD-Fraktion,  
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E**